

Leipziger Zeitung.

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

woher die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. [Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis Die Halle vierteljährlich 2,50 Mt. bei zweimonatlicher Zahlung 2,75 Mt. bei halbjährlicher 5,00 Mt. ...

Nr. 101.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 1. März

1893.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. Febr. S. M. der Kaiser unternahm gestern nachmittag wieder eine Ausfahrt und verweilte einige Zeit in der Kriegs-Allee...

Berlin, 28. Febr. Bei dem gestrigen Empfange durch den Papst ist berichtet ein Telegramm aus Rom, richtete General von G... an den Papst folgende Ansprache:

„Se. Majestät der Kaiser und König haben mich beauftragt, in die Hände Eurer Heiligkeit dieses Schreiben zu legen, welches die aufrichtigen Glückwünsche Seiner Majestät enthält...“

Weiteren Nachrichten aus Rom zufolge lautet die Antwort des Papstes auf die Ansprache des Generals von G... wie folgt:

„Wir sind von den Glückwünschen, die der deutsche Kaiser durch Ihre Vermittlung uns hat darbringen lassen, tief ergrübt. Wir zweifeln nicht daran, daß dieser neue Beweis der Hochachtung, welchen Ihre Majestät uns zuwenden, ein Symbol der höchsten Würde...“

Berlin, 28. Febr. Der Oberpräsident, Staatsminister Dr. von Udenbach hat zu dem von ihm beantragten Eszen, daß der Kaiser mit seiner Gegenwart aussetzen wird, auf sämtliche Mitglieder des märkischen Provinzial-Landtages...

Berlin, 28. Febr. [Orig. Bericht.] Treue Fremdenhände stumten heute drei hervortretenden Abgeordneten Hosen auf ihren dortigen Parlamentsstufen: die Abgeordneten Hammer, von Stauffenberg und Marquardt...

Reichskanzler unangenehmlich gekränkt; denn vor ihm lag ein ziemlich umfangreiches Manuskript — wie wir vernehmen, eine ausgearbeitete Rede. Inzwischen begnügte er sich mit kurzen Ausrufen des Grafen Mirbach, welcher den neulich abgebrochenen Kampf für die vorliegende Landwirtschaft wieder aufnahm...

Den Agrariern wird eine Abgabe nach der andern. Vorher haben wir berichtet, schon der Centralabgeordnete Mooren und der hiesige Reichstagsabgeordnete Freyher von Hagen in dem „Bund der Landwirte“ abgefaßt. Jetzt erklärt auch Freyher von Willmarth als „Vertreter der Vereinigung württembergischer Landwirte“...

Der Gesetzentwurf über elektrische Anlagen wird vom Bundesrathe beraten und soll an den Reichstag gelangen, ohne vorher bekannt und der Kritik der Interessenten zugänglich gemacht zu werden. Eine Aufschrift an die „Nat.-Ztg.“ bebautet das und erwartet wohl mit Recht daraus eine Bernehmung der Versammlungen, die schon durch das letzte Telegraphengesetz hervorgerufen worden sind.

Die Reichstags-Kommission zur Beratung des Antrages Anstalt an Badenruhr der Koninkreichs-Ordnung hat die Bestimmung, daß aus der Besetzung der fünfzigsten oder genehmigten Geschäfte das Geschlecht und der Name des Inhabers erkennbar sein müsse, ebenso wie den Abänderungsantrag Erörtert, daß diese Vorrichtung nur für jedes im Handelsregister nicht eingetragene Geschäft gelten solle, abgelehnt. Die Vertreter des Reichsjustizministeriums erklärten, die verbundenen Regierungen hätten zu der Frage „noch nicht Stellung genommen.“

Der Unterrichtsminister war im August vorigen Jahres durch eine an die Provinzial-Schulkollegien gerichtete Verfügung der Frage einer Verlegung der großen Sommerferien an den höheren Lehranstalten näher getreten. Die auf diese Verfügung hin eingegangenen Berichte sowie zahlreiche Ausgebungen von Körperlichen, Verbänden, Privaten und Presse sind nun im Kultusministerium geprüft, und auf Grund des Ergebnisses dieser Prüfung hat der Kultusminister unter dem 17. Februar verfügt, daß die Frage, ob im Schuljahre 1893/94 die großen Ferien verkurzt werden in allen Provinzen...

den Schlußschiff in diesem Jahre erst Freitag, den 14. Juli, stattfinden zu lassen, worauf der Wiederantritt des Interimismus am Dienstag der fünften und für Berlin der sechsten Woche danach, also Dienstag am 15. für Berlin am 22. August stattfinden hat, und bis auf weiteres, unter entsprechender Umschreibung der Michaeliserferien, den 15. Juli als Anfangspunkt der großen Sommerferien zu betrachten.

Von dem Beschlusse der Regierung der Schweiz, von allen Säaren, welche je nach ihrer Herkunft verschiedenen Zolltarifen unterliegen, bei der Einfuhr vom 1. März d. J. ab die Prüfung zu bewilligen zu fordern, haben wir berichtet. Seit und in der zweiten Beilage zur gestrigen Nummer des „Reichs-Anzeigers“ ein Verzeichnis derjenigen Waren mitteilt, welche hiernach bei der Einfuhr nach der Schweiz mit Mißbräuchen verbunden sein müssen.

Anstalt.

Schweiz, Zürich, 28. Febr. Der Kaiser von Oesterreich ist heute von München kommend Incoognito hier eingetroffen und auf dem Bahnhofe von dem General-Konstabler B. Braun empfangen worden. Nach einer Spazierfahrt durch die Stadt legte der Kaiser die Reise nach Tessin fort.

Genève, 28. Febr. Der Kaiser von Oesterreich ist heute nach 4 Uhr hier eingetroffen. Er wurde am Bahnhofe von der Kaiserin Elisabeth empfangen und reiste abends mit derselben nach Tessin fort.

Oesterreich-Ungarn, Wien, 28. Febr. Im Abgeordnetenhause wurden nach Erledigung des Finanzbudgets die Gesetzentwürfe betreffend die Ausrüstung der Vereinigten Kaiser und Reichs-Doppelkaiser österreichischen Gepräges und betreffend die Eingehung der Zweigeld- und der Einverleibungs-Geld angeommen.

Budapest, 28. Febr. Unter dem Voritze des Fürstprimas Bazsary begann heute die Bischofskonferenz, zu welcher mit Ausnahme von vier Bischöfen der geamte ungarische Episkopat erschienen ist. Den Gegenstand der Verhandlung bildet die Festsetzung des Wortlautes der Adresse, die an den König, den Papst und die Regierung bezüglich des kirchenpolitischen Programms der Regierung gerichtet werden sollen.

Budapest, 28. Febr. Im Abgeordnetenhause eröffnete bei der Debatte über das Budget des Ministeriums der Ministerpräsident Dr. Esterházy: nächste Woche werde eine Enquete befragt Erörterung der Frage des Antrages für die kleineren Grundbesitzer zusammenzutreten. Die Regierung werde der Enquete einen Gegenentwurf über die Kreditgenossenschaften unterbreiten. Der Minister stellt für den Fall der Annahme der öffentlichen Bedürfnisse die Einführung einer „Kreditsteuer“ auf Grund eines mäßigen Einkommens in Aussicht. Die gestrige Einfuhr von rumänischem Getreide müsse im Interesse der Maschinenindustrie auch noch ferner erlaubt werden.

Berlin, Brüssel, 28. Febr. Die Repräsentantenkammer begann heute die Beratung der Revisionen-Vorlage. Der Ministerpräsident Deernaert gab in einer längeren Rede einen geschichtlichen Überblick über die moralischen Institutionen seit dem Jahre 1830 sowie über die wirtschaftliche und materielle Lage und erbat schließlich die Unterfertigung aller zur Lösung der schwierigen Fragen. Dann bestimmte Deernaert das allgemeine Einkommenrecht und trat für das von der Regierung vorgeschlagene System der Wahlfürsorge ein. Ferner führte der Ministerpräsident aus, daß die Gleichheit der Wahlberechtigten eine Anforderung sei; er verwarf die Vorschläge der Repräsentanten, welche die bestehende Gesellschaft umfassen wollten, sod daß die von der Regierung gemachten Zugeständnisse sowie die Wiederprüfung hervor, welche nach seiner Ansicht in den von den Liberalen eingebrachten Revisionen enthalten seien.

Sabamere, Lima, 28. Febr. Nach einer Meldung des „Peruvianischen Bureau“ hat das peruanische Ministerium seine Entlassung eingereicht. Ein neues Kabinett ist bis jetzt noch nicht gebildet worden.

Frankreich, Paris, 28. Febr. Im Senat legte der Finanzminister das Budget vor; dasselbe wurde an die Finanzkommission verwiesen. — Eine zahlreich besuchte Versammlung von Senatoren hat beschlossen, die Trennung des Entwurfs der Getreidesteuer-Reform von dem Budget zu beantragen.

Paris, 28. Febr. Die Deputirtenkammer beriet den von Senat angenommenen Gesetzentwurf, nach welchem die Kolonialarmee ausschließlich durch Anwerbung oder Wiederanwerbung von Freiwilligen ergänzt werden soll. Die Kriegs- und Marineminister stimmten dem Entwurf im Prinzip bei, beschränkten aber, daß die Zahl der Anwerbungen nicht übersteigen dürfe und verlangten die Unterbrechung des Entwurfs an eine Kommission. Die Kammer beschloß jedoch in der Beratung der einzelnen Artikel einzutreten; und schließlich wurde der Gesetzentwurf mit 488 gegen 4 Stimmen angenommen.

Der sozialistische Deputirte Saurois interpellirte sodann die Regierung über den Streik in Rio-de-Janeiro; er behauptete, die Regierung habe nicht dafür gesorgt, daß das Gesetz über die Subsidien von den Arbeitgebern respektirt würde. Der Ministerpräsident Ribot rechtfertigte die Haltung der Regierung; er erklärte, das Arbeitgeberthum habe den Arbeitgebern das Recht nicht zugestanden, einen dem Subsidium angehörenden Arbeiter zu entlassen. Er werde dafür sorgen, daß die Freiheit der Arbeit überall gesichert werde (Beifall). Die von Ribot verlangte einfache Tagesordnung wurde sodann mit 353 gegen 138 Stimmen angenommen.

Mit 335 gegen 57 Stimmen wurde die Dringlichkeit beschlossen für den Antrag des Deputirten Köhly d'Angles, de









# Hamburger Engros-Lager

89 Gr. Steinstrasse.  
Büro-Nr. 378.

**N. Neustadt.**

Gr. Steinstrasse 89.  
Büro-Nr. 378.



## Neuheiten in Besatz-Artikeln.

Die Läger sind in den von der Mode begehrten Artikeln in größtem Maasse fortirt, sämtliche Dessins sind engagirte Muster des Einkaufshauses für Posamenten der Hamburger Engros-Lager in Annaberg.

Schwarzer seidener Gallon mit feid. Band Nr. 3717 Nr. 15 Pfa.  
Schwarz seidener Agrement Nr. 9218 Nr. 20 Pfa.  
Schwarz seidener Gallon Nr. 37220 Nr. 35 Pfa.  
Schwarz seidener Gallon, 7 1/2 cm breit, Nr. 8701 Nr. 75 Pfa.  
Schwarz seidener Zwischensatz Nr. 13592 Nr. 110 Pfa.  
Schwarz seidener Agrement mit Zwill Nr. 250 Pfa.  
Schwarz seidene Ornamente.  
Schwarz seidene Schliessen.  
Schwarz seidener Grellet in allen Längen und Ausfertigungen.

Schwarzer Schmelz-Gallon Nr. 37184 Nr. 15 Pfa.  
Schwarzer Schmelz-Gallon Nr. 37551 Nr. 12 Pfa.  
Schwarzer Schmelz-Agrement Nr. 68777 Nr. 25 Pfa.  
Schwarzer Schmelz-Gallon mit feid. Band Nr. 9291 Nr. 55 Pfa.  
Schwarzer Schmelz-Agrement mit feidener Liebe Nr. 8935 Nr. 85 Pfa.  
Schwarzer Schmelz-Agrement mit Seidenband Nr. 8762 Nr. 65 Pfa.  
Schwarzer Schmelz-Gallon auf Seidenband Nr. 2159 Nr. 225 Pfa.  
Schwarzer Schmelz-Zwischensatz Nr. 6738 Nr. 280 Pfa.  
Schwarzer Schmelz-Zwischensatz Nr. 14597 Nr. 325 Pfa.  
Schwarzer Schmelz-Grellet Nr. 37563 Nr. 48 Pfa.  
Schwarzer Schmelz-Grellet Nr. 37442 Nr. 110 Pfa.  
Schwarzer Schmelz-Grellet Nr. 29678 Nr. 160 Pfa.

Farbiger seidener Marabout-Besatz, in der Mitte mit bunten Effekten, alle Farben, Nr. 11312 Nr. 55 Pfa.  
Farbiger seidener Corderi-Besatz Nr. 1965 Nr. 35 Pfa.  
Farbiger seidener Agrement Nr. 6599 Nr. 180 Pfa.  
Schottische Borden-Besätze in allen Farbenstellungen mit Gold Nr. 5002 Nr. 40 Pfa.  
Schottischer seidener Besatz mit Goldstickereien Nr. 12029 Nr. 90 Pfa.  
Goldtüllbesatz mit bunt farbigen Effekten Nr. 814 Nr. 350 Pfa.  
Farbige Tressen in allen Breiten und Farben, neue Dessins.  
Russische Borden in allen Preislagen.

### Extra-Anfertigungen

schleunigstens ohne Preisanschlag.

### Figaro- u. Bolero-Jäckchen.

Spitzen in den neuesten Ausführungen, in schwarz, weiss, creme, ecru.

Sämmtliche Zuthaten zur Schneiderei in den bekannt besten Qualitäten.

Handarbeit!

Goldene Medaille Paris 1889.

Handarbeit!

## R. Ranzenhofer,

Halle a. S.,  
Poststr. 9.

Alleinige Niederlage der Kaiserl. Königl. privilegirten Schuhwaaren-Fabrik Münchengrätz, Böhmen,

Wiener Ball- u.  
Gesellschaftsschuhe.

empfiehlt sein reich ausgestattetes Lager nur solider Fabrikate in Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren zu den äusserst billigsten Preisen.

Konfirmanden-Stiefel für Knaben und Mädchen.

Turner- und russische  
Gummi-Schuhe  
Jeder Art.

Confirmanden-Hüte,  
Confirmanden-Handschuhe,  
Confirmanden-Crowatten

empfiehlt  
**Christian Voigt**  
Schmeerstr. 21.



Otto Unbekannt, Halle a.S. Kleinschmieden.  
**Brillen - Klemmer**  
von 1 A an, mit den feinsten Krystallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepasst bei  
**Otto Unbekannt,**  
Werkstatt u. Lager für mathem., physikal. u. optische Instrumente.  
Kleinschmieden quervor.

### Zur Confirmation

bringe mein großes Lager fertiger Anzüge in nur guter Qualität gefälligst in Erinnerung.  
Auch empfehle ich einen Posten schwarze Cachemirs und andere Kleiderstoffe billigst.  
Confirmanden-Jackets in den neuesten Schnitten und guten Stoffen.

**A. Lustig,**  
Hermannstraße 5, geradeüber der Schule.

**Christian Glaser,**  
Galle a. S., Gr. Klausstraße 24,  
empfiehlt in größter Auswahl:



**Eiserne Bettstellen**  
mit Matrassen von Alpenzack oder  
Klopphaat.

**Kinder-Bettstellen**  
mit Seitenstellen aus Schnuren oder  
Drostgeflecht.



**Volker-Bettstellen**  
mit Dreiecküberzug und Indulafese-  
Einlage, sehr praktisch,  
zu billigsten Preisen!!!

**Größtes Tapeten-  
Verkauf-Geschäft,**  
anerkannt billigste Bezugsquelle.  
**C. Ehrhardt,**  
Tapetenfabrik, Berlin SW.,  
Friedrichstraße 26.  
Ausführung von großen Winter-  
karden loco. St. Winterkarden  
arabis und franco. Preisver-  
hältnisse. Gesundheitslampen.

**Gliedervälzen**  
sowie **Uderschlichten**  
hält stets auf Lager G. Horn u.  
Winkler bei Wersburg.

## Confirmanden-Anzüge

nach Maß zu äusserst  
billigen Preisen  
empfiehlt

**Moritz Cahn,**  
Große Ulrichstraße 3.

Für den Anzeigenbeil bezantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit Unterhaltungsblatt und 1 Beiblatt.